

[9.] Bei **G. F. Steuacker** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Offener Brief an Dr. Behnsch,
von **Julius Rupp.**
Preis 1½ N \mathcal{L} .

[10.] Bei **J. A. Mayer** in Aachen ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Die politischen Tagesfragen,
mit Rücksicht auf
den Rheinischen Landtag
von
David Hansemann.

11 Bogen 8. Geh. Preis 10 S \mathcal{G} , 35 kr. ord.
Der letzte Rheinische Landtag hat die wichtigsten Fragen unseres ganzen politischen wie sozialen Lebens zur Sprache gebracht und sie auf eine Weise beleuchtet, die auch für die Zukunft von hohem Werth bleiben muß. An diese Beratungen sich anschließend, sie erörternd und weiter ausführend, behandelt der Verfasser die bedeutendsten Aufgaben: die Stellung des Staats zur Kirche, das Steuerwesen, Verfassung, Presse u. mit dem an ihm gewohnten Scharfsinn und Freimuth. Niemand, der sich für die Entwicklung unserer Zustände interessiert, wird dieses Buch, welches voll der trefflichsten Ideen und zu Ideen anregend, zu gelegener Zeit kommt, unbefriedigt aus der Hand legen. Der Preis ist für den Umfang des Buches höchst wohlfeil gesetzt.

[11.] **Die Kinderwelt.**

**Eine Wochenschrift zur Belohnung
für Fleiß und Artigkeit**

erscheint auch für 1847 in 52 wöchentlichen Nummern von einem halben Bogen Text in 4. und 52 colorirten Bildern zu dem sehr billigen Preise von 25 S \mathcal{G} oder 1 fl. 21 kr. pr. Quartal. Zu jedem Jahrgange werden sehr elegante Titel und Inhaltsverzeichnis gratis nachgeliefert.

Diese, in jeder Beziehung ausgezeichnete Kinderzeitung, hat bereits durch ihre Mannigfaltigkeit des Textes und der sehr schönen col. Bilder allgemeine Anerkennung gefunden und viele der geehrten Herren Collegen, sogar in kleineren Städten, haben mir dieß durch bedeutende Continuationsbestellungen bewiesen.

Von dem neuen Jahrgange 1847 werde ich die No. 1 und 2 dieser Tage in derselben Anzahl wie bisher, in neuer Rechnung versenden und bitte diejenigen Handlungen, welche sich für dieses schöne und nützliche Unternehmen noch nicht verwendeten, mir ihre Aufträge baldigst zukommen zu lassen, da ich gerne von den zwei ersten Nummern, behufs der Ansichtsversendungen, eine Anzahl Exemplare à Cond. gebe. Von No. 3 an werde ich indessen nur in feste Rechnung expediren.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche diese Kinderzeitung in monatlichen Lieferungen von 4 Nummern zu erhalten wünschen, belieben so zu verlangen.

Die von Juli bis Decemb. erschienenen 26 Nummern und Titel habe ich in eleganten Umschlag binden lassen und stehen Gr. à 3 fl. oder 1 \mathcal{R} 25 S \mathcal{G} mit 25% à Cond. zu Diensten.

Carlruhe, 18. Dezbr. 1846.

A. Bielefeld.

[12.] In der **Schweighauser'schen** Buchhandlung in Basel erschien so eben, wird aber nur auf ausdrückliches Verlangen versandt:

Beiträge zur vaterländischen Geschichte. III. Bd. gr. 8. 1846. Geheftet 2 fl. 40 kr. oder 1 \mathcal{R} 20 S \mathcal{G} .

Inhalt: Das Basler-Bürgerrecht im Bisthum, von Dr. K. Lichtenhahn. — Neue Beiträge zur Basler-Buchdruckergeschichte, von Dr. Streuber. — Das Studentenleben in Paris zu Anfang des XVI. Jahrhunderts. Nach Briefen einiger Basler, welche daselbst studirten, v. Dr. A. Fechter. — Reisebemerkungen von Jak. Bernoulli (XVI.) Jahrhundert. — Historisch-politische Betrachtungen über den Bund der Stadt Bern mit den Waldstätten vom 6. März 1353, von Rathsherr Dr. Heuster. — Der Cardinal Faesch, Oheim Napoleons, Erzbischof von Lyon, Primas von Gallien, Coadjutor des Fürstprimas von Germanien, Senator und Großalmosenier von Frankreich, von Dr. J. R. Burckhardt.

In unserm Verlag gingen über und stehen ebenfalls auf Verlangen zu Diensten:

Beiträge zur vaterländischen Geschichte. I. Bd. gr. 8. 1840. Geheftet 2 fl. 20 kr. oder 1 \mathcal{R} 10 S \mathcal{G} .

Inhalt: Versuch einer Geschichte des Basler Münsters, von Pfr. A. Sarasin. — Christoph von Uttenheim, Bischof von Basel zur Zeit der Reformation, von Prof. J. J. Herzog. — Die Säkularisation der Klöster und Stifter Basels, von Dr. K. Lichtenhahn. — Aus der Jugendgeschichte des Bürgermeisters Wettstein, von Antistes Burckhardt. — Geschichte der dramatischen Kunst in Basel, von Dr. E. A. Burckhardt. — Zunahme und Abnahme der Bevölkerung der Stadt Basel, von Cand. E. Döfer. — Die bürgerlichen Unruhen in der Stadt Mülhausen 1586 u. 1587, von Pfr. D. Kraus. — II. Band. gr. 8. 1843. Geh. 3 fl. od. 1 \mathcal{R} 26 S \mathcal{G} .

Inhalt: Ital Reding, von B. Reber. — Ulrich von Hutten, von Pfr. J. Stockmeyer. — Die Gottesfreunde, von Prof. W. Wackernagel. — Bonifacius Amerbach, von Dr. A. Fechter. — Der Durchmarsch des Generals Mercy durch den Kanton Basel im August 1709. Aus Protokollen und Akten zusammengestellt von Rathsherr Heuster. — Die Verfassung des Sisgau, von Dr. E. A. Burckhardt.

[13.] So eben erschien:

W. A. Mozart's

10 Violin-Quartetten

nebst der Fuge, in Stimmen.

Neue Original-Ausgabe.

Auf Velin-Papier, geb. 15 fl. — (8 \mathcal{R} 10 N \mathcal{L}) mit 33⅓% und auf 4 Ex. 1 frei.

Auf schönem geleimt. Notenp., geb. 10 fl. — (5 \mathcal{R} 18 N \mathcal{L}) 25% u. auf 4 Ex. 1 frei.

Diejenigen Handlungen, welche die 1. 2. u. 3. Lf. obigen Werkes erhalten haben, können dieselben, wenn gut gehalten, zurücksenden, und dagegen eine der obigen Ausgaben verlangen. Die 4. u. 5. (Schluss-) Lief. versende ich nur auf ausdrückliches Verlangen.

Offenbach a. M., im Dez. 1846.

Joh. André.

[14.] Bei **Gust. Leon Glücksberg** in Warschau ist erschienen und sandte Exemplare zur Auslieferung nach Leipzig und stehen Exemplare à Cond. zu Diensten:

Dzieje Jana III. Sobieskiego

Króla polskiego,
wielkiego Księcia litewskiego
przez

Leona Rogalskiego.

67 Bogen. gr. 8. Mit Sobieski's Portrait.
4 \mathcal{R} .

Życie Jezusa Chrystusa

przez

J. Zachowskiego.

12 Bogen in 4., mit 12 Stahlstichen, lithograph. Umschlag und Randverzierungen. 5 \mathcal{R} .

Diese beiden Werke gebe ich in Rechnung mit 33⅓% Rabatt, gegen baar jedoch mit 50% — und bitte ich meine Herren Collegen, davon verlangen zu wollen.

[15.] In unserem Verlage ist so eben erschienen und an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Von den Ursachen
der einseitigen

Aufregung des Wollusttriebes

und der

Selbstbefleckung;

mit Angabe der zweckmäßigsten Art und Weise, die Onanie bei der Jugend zu verhüten, und sie, wenn sie bereits vorhanden ist, bald und sicher zu erkennen.

Ein Wort zur Weberziehung
für

gebildete Eltern und Erzieher.

Vom Verfasser des Werkes:

Gesundheit und Leben des schönen Geschlechts.

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

Preis 10 S \mathcal{G} , 7½ S \mathcal{G} netto.

Alle gegen die Selbstbefleckung ergangenen Warnungen der Aerzte und Pädagogen sind bisher fruchtlos und unbeachtet geblieben; ein Umstand, der wohl lediglich darin seinen Grund haben mag, daß die über geheime Sünden überhaupt geschriebenen Bücher meistens mehr zur Verführung der leidenden Menschheit benutzt worden sind, als zur Ausrottung jener Uebel. Darum hat der Verfasser diese Worte an Eltern gerichtet, und Erzieher darauf aufmerksam gemacht, wie die Onanie bei der Jugend zu verhüten sei, ohne nachtheilige Folgen zu begründen. Die Behandlungsweise des vorliegenden Gegenstandes ist neu, und verdient schon deshalb die Aufmerksamkeit des betreffenden Publikums.

Diese Brochure, welche allgemeines Interesse erregen wird, haben wir wegen des nahen Jahreschlusses nur sehr sparsam pro novitate versandt und ersuchen die verehrlichen Sortimentshandlungen, die größeren Absatz erwarten, ihren festen Bedarf uns schleunigst anzugeigen.

Berlin, den 12. Decbr. 1846.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Reichardt & Co.